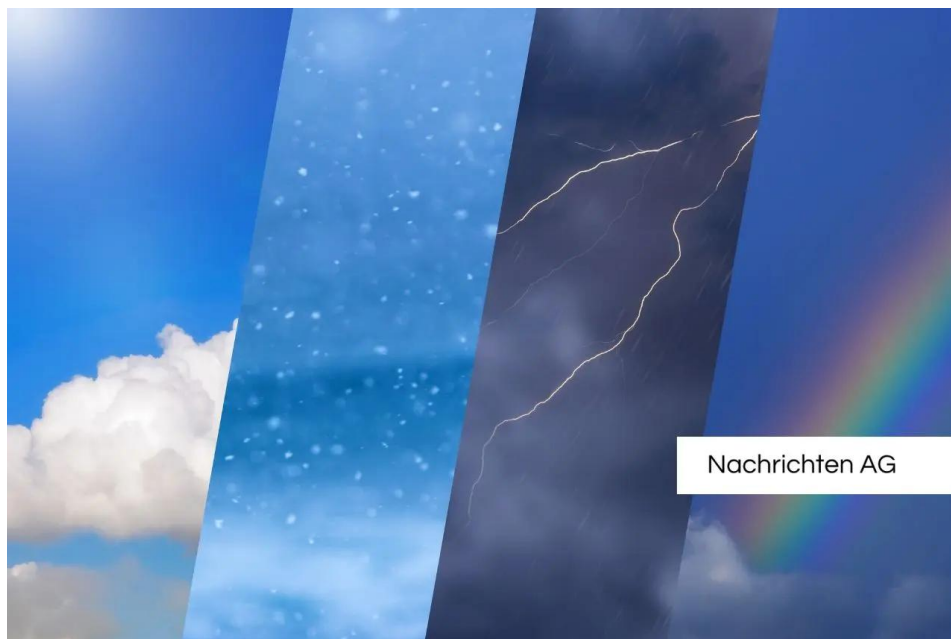


Wetterwarnung für Deutschland: Schneefall und Glatteis drohen!

Kassel im Winter: Meteorologe warnt vor ungenauen Wetter-Apps. Erfahren Sie, wie man Verlässlichkeit gewährleisten kann.



Am 18. Januar 2025 hat Deutschland einen späten Wintereinbruch erlebt, der mit ersten Schneeflocken einherging. Diese winterlichen Bedingungen bringen nicht nur Freude, sondern auch Herausforderungen für Pendler und Autofahrer mit sich. Ein Großteil der Bevölkerung verlässt sich auf Wetter-Apps, um sich auf die wechselhaften Bedingungen vorzubereiten. Allerdings zeigt sich, dass diese Anwendungen oft ungenaue Vorhersagen bieten, insbesondere in komplexen Wetterlagen, wie von **wetter.net** berichtet.

Dominik Jung, ein Diplom-Meteorologe, warnt vor den Gefahren von Schnee- und Glatteiswarnungen, die von vielen Wetter-Apps abgedeckt werden. Kleine Änderungen in der Atmosphäre

können große Auswirkungen auf die Vorhersagen haben. Zudem basieren viele Apps auf vereinfachten Datenmodellen, die regionale Unterschiede nicht adäquat berücksichtigen. Freie Sichtungen können einen raschen Wechsel zwischen mildem Regen und gefährlichem Glatteis zur Folge haben.

Unzuverlässigkeit der Wetter-Apps

Der Einsatz von globalen Wettermodellen hat zur Negierung wichtiger regionaler Phänomene geführt, wie zum Beispiel Kaltluftseen. Solche Ungenauigkeiten in den Vorhersagen können zu unangenehmen Situationen für verschiedene Nutzergruppen führen, darunter Pendler und Skifahrer. Daher empfiehlt Jung, sich auf verlässliche Quellen wie Live-Radarsysteme und regionale Wetterdienste zu stützen. Ein Vergleich mehrerer Wetter-Apps kann ebenfalls zu genaueren Informationen führen. Des Weiteren rät er, die aktuellen Wetterbedingungen aufmerksam zu beobachten.

Eine Analyse von **COMPUTER BILD** zeigt, dass Wetter-Apps in der Regel zuverlässigere Informationen als traditionelle Wettervorhersagen liefern. Die Testergebnisse vom 25. Juni 2024 stellen einige der beliebtesten kostenlosen Apps für iOS und Android vor, die hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit, Ausstattung und Vorhersagegenauigkeit geprüft wurden.

Platz	App	Testergebnis	Vorhersage	Premiumversion
1	Wetter.de	Gut (1,7)	Gut (1,7)	99 Cent pro Monat oder 6,49 Euro pro Jahr
2	AccuWeather	Gut (1,9)	Gut (1,9)	1,99 Euro pro Monat oder 14,99 Euro pro Jahr (iOS); 2,19 Euro

				pro Monat oder 13,99 Euro pro Jahr (Android)
3	Apple Wetter (iOS)	Gut (2,1)	Gut (2,1)	Keine Werbung
4	WetterOnline	Gut (2,2)	Befriedigend (2,5)	1,49 Euro pro Monat oder 9,99 Euro pro Jahr
5	Wetter.com	Gut (2,3)	Gut (2,3)	Ab 99 Cent pro Monat oder 4,99 Euro pro Jahr
6	Windy	Befriedigend (2,5)	Gut (2,5)	20,99 Euro pro Jahr (au- tomatische Verlängeru- ng) oder 34,99 Euro pro Jahr (einmalig)
7	Wetter Live	Befriedigend (2,7)	Gut (2,7)	4,99 Euro pro Monat oder 12,99 Euro pro Jahr
8	Yr	Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,8)	-

Eine allgemeine Beobachtung besagt, dass keine App durchgehend korrekte Vorhersagen liefert. Nutzer werden ermutigt, mehrere Apps zu verwenden, um ein umfassenderes Bild zu erhalten, insbesondere bei winterlichen Bedingungen.

Lokale Wetter-Apps können außerdem vor, die genauere Vorhersagen liefern, ergänzt durch spezialisierte Anwendungen wie WarnWetter und BlitzortungLive, die gezielte Funktionen anbieten.

Insgesamt zeigt sich, dass die winterlichen Wetterbedingungen in Deutschland eine besondere Herausforderung darstellen. Die Genauigkeit der Wettervorhersagen ist entscheidend für die Sicherheit und Mobilität der Menschen. Dennoch ist es wichtig, sich nicht nur auf eine einzelne Quelle zu verlassen, sondern die Informationen aus verschiedenen Wetterdiensten und -apps zu kombinieren, um zu verlässlichen Prognosen zu gelangen. Die komplexen Prozesse, die hinter Wettervorhersagen stehen, wurden von **DWD** beschrieben. Hierbei spielen weltweite Beobachtungen und meteorologische Anwendungen eine tragende Rolle.

Details	
Quellen	• www.fr.de • www.computerbild.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net